



# Gemeinde Möbling

Post: 9330 Althofen, Möbling 16, ☎ 0 42 62 /2338, FAX Nr. 0 42 62 /2338-3  
E-Mail: moelbling@ktn.gde.at Homepage: www.moelbling.gv.at

Az.: 131-9-19/2020  
Betr.: Verständigung Ortsaugenschein  
Bezug: Errichtung einer Photovoltaikanlage

Möbling, 16.04.2021  
Auskünfte: BGM Krassnig

## KUNDMACHUNG

Mit Eingabe vom 03.08.2020 hat der Bauwerber, Herr Robert KUNTSCHE, wohnhaft in 9313 St. Georgen am Längsee, Waldrand 1, unter Vorlage der gesetzlich erforderlichen Einreichunterlagen, verfasst von der Holz die Sonne ins Haus Nahwärme und Photovoltaik GmbH, Mail 12, 9300 St. Veit an der Glan, um Erteilung einer Baubewilligung gemäß § 6 lit a Kärntner Bauordnung 1996, LGBl Nr 62/1996 (WV) idgF für die

### Errichtung einer Photovoltaikanlage (379,89 kWp)

auf dem Grundstück Nr. 908/2 und Nr. 915, KG 74501 Dielach, angesucht.

Gemäß § 16 K-BO 1996 wird hierfür vom Bürgermeister der Gemeinde Möbling eine mit einem Ortsaugenschein verbundene mündliche Verhandlung für

**Freitag, den 7. Mai 2021**  
**um 10:00 Uhr**

an **Ort und Stelle** (Stoberdorf 1, 9330 Althofen) anberaumt.

Sie als Beteiligte(r) werden **eingeladen**, unter Mitnahme dieser Ladung und eines amtlichen Lichtbildausweises persönlich zur mündlichen Verhandlung zu erscheinen oder einen Vertreter zu entsenden. Der Vertreter/Die Vertreterin muss mit der Sachlage vertraut, voll handlungsfähig, bevollmächtigt und zur Abgabe endgültiger Erklärungen ermächtigt sein. Der Vertreter/Die Vertreterin haben sich mit einer ordnungsgemäßen Vollmacht auszuweisen.

Die dem Bauansuchen zugrunde liegenden **Einreichunterlagen** liegen beim Gemeindeamt Möbling während der Amtsstunden zur Einsicht durch die Beteiligten auf.

**Rechtsbelehrung** gemäß §§ 40 bis 42 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991, BGBl. Nr. 51/1991 idgF iVm § 16 der Kärntner Bauordnung 1996, LGBl Nr 62/1996 (WV) idgF:

Als **Antragsteller** haben Sie Neubauten, Um- und Zubauten in der Natur lagemäßig auszuflocken. Zudem haben Sie zu beachten, dass die Verhandlung in Ihrer Abwesenheit durchgeführt oder auf Ihre Kosten vertagt werden kann, wenn Sie die Verhandlung versäumen bzw. Ihr Vertreter/Ihre Vertreterin diese versäumt.

Als **Beteiligte des Verfahrens** haben Sie Einwendungen gegen den Gegenstand der Verhandlung spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde bekanntgeben oder während der Verhandlung vorzubringen, widrigenfalls Sie Ihre Parteistellung verlieren. Von den Beteiligten für die mündlichen Verhandlung vorbereitete schriftliche Erklärungen müssen gemäß § 44 AVG 1991 bei der Verhandlung verlesen werden, um als wirksame Erklärungen in die Verhandlungsschrift aufgenommen zu werden. Wenn Sie durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren rechtzeitig Einwendungen zu erheben, können Sie, sofern Sie kein Verschulden trifft, binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, spätestens jedoch bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache, bei der Baubehörde Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt!

Der Bürgermeister:

DI (FH) Bernd Krassnig



Angeschlagen am:  
Abgenommen am: